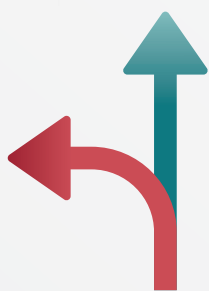


SERVICESTELLE
KINDER- & JUGENDBETEILIGUNG
SACHSEN



BETEILIGUNGS NAVI.

DEIN WEG ZU GELINGENDER
KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG





Wer sich mit Kinder- und Jugendbeteiligung beschäftigt, begegnet früher oder später sogenannten Qualitätsstandards. Diese helfen in aller Regel, die Beteiligung junger Menschen wirksam zu initiieren, umzusetzen oder weiterzuentwickeln.

Unser BeteiligungsNavi versammelt viele hilfreiche Aspekte, die sich aus den Erfahrungen unserer eigenen Arbeit sowie aus den bundesweit existierenden Materialien zu diesem Thema speisen.

DAS BETEILIGUNGSNAVI DER SERVICESTELLE UNTERSTÜTZT DICH DABEI,

- grundlegend über das Thema und dessen verschiedene Facetten nachzudenken,
- es in Deinem Arbeitsbereich / Deiner Kommune zu verorten,
- eine Einschätzung des aktuellen Standes zum Thema vorzunehmen,
- nächste konkrete (Weiter-)Entwicklungsschritte zu identifizieren.



SO FUNKTIONIERT'S:

1. **JEDES PROJEKT, JEDE INSTITUTION, JEDE KOMMUNE STARTET AUS EINER ANDEREN SITUATION HERAUS.** Je nachdem, ob Du beispielsweise aus der Perspektive als Bürgermeister*in, als Fachkraft der Jugendarbeit oder als Mitarbeiter*in im Stadtplanungsamt auf das Thema schaust. Und es hängt davon ab, ob Du am Beginn eines Prozesses oder Vorhabens stehst, „mittendrin“ steckst und / oder das Thema auf Grundlage gemachter Erfahrungen weiterentwickeln bzw. anpassen möchtest. **Aus welcher Perspektive** blickst Du auf das Thema Kinder- und Jugendbeteiligung? Trage es in den untenstehenden Kasten ein!
2. **DIE DREI OBERKATEGORIEN** „Rahmenbedingungen“, „innere Haltung“ und „Prozessgestaltung“ sind mit bis zu 12 Aussagen unterteilt. Je nach Situation sind eventuell nicht alle Punkte für jede*n gleichermaßen und in vollem Umfang relevant. Mach es zu Deinem BeteiligungsNavi! Du entscheidest, ob Du Dich mit sämtlichen oder ausgewählten Kategorien bzw. Aussagen auseinandersetzen und dazu positionieren möchtest. Überlege Dir, welchen Handlungsbedarf Du siehst, und nutze das Notizfeld, um Deine Gedanken zu notieren (z.B. „kümmere ich mich später drum“ oder „Weiterbildung XY besuchen“).

Der Nutzen des BeteiligungsNavis liegt nicht im „Abhaken“ aller Punkte. Er liegt darin, sich Zeit zu nehmen und in Ruhe über verschiedene Aspekte nachzudenken. Es gibt hier kein richtig oder falsch. Ein Erfahrungswert für die Dauer einer vollständigen Bearbeitung aller Punkte in allen Kategorien beträgt **60 bis 90 Minuten**.

Aus Deinen Antworten „berechnet“ unser BeteiligungsNavi gewissermaßen Deine „Route“ für gelingende Kinder- und Jugendbeteiligung: Es erleichtert Dir, nächste Schritte zu erkennen bzw. eine Grundlage für kollegialen Austausch zu schaffen. In vielen Fällen werden sich durch das BeteiligungsNavi konkrete nächste Schritte ergeben, die Du mit den betroffenen Akteur*innen besprechen und umsetzen kannst.

DARÜBER HINAUS BIETEN WIR DIR WEITERGEHENDE UNTERSTÜTZUNG AN:

- **BERATUNG:**
Nimm Kontakt mit uns auf!
Wir beraten Dich gerne individuell.
- **VERNETZUNG:**
Trage Dich in der Beteiligungslandschaft auf unserer Webseite ein, und vernetze Dich mit Menschen und Projekten, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen oder standen!
- **WEITERBILDUNG:**
Schau auf unsere Bildungsangebote und melde Dich zu einer unserer nächsten Veranstaltungen an!
- **INFORMATION:**
Schau auf unsere Webseite, lies mehr über die Grundlagen von Beteiligung und nutze unsere Arbeitsmaterialien!

Schon jetzt vielen Dank für Dein Interesse und Deinen Einsatz bei der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen!

PERSPEKTIVENKASTEN

Heute denke ich über Beteiligung aus folgender Perspektive nach:

(Rolle, Funktion, Projekt, Organisation,...)

KATEGORIE RAHMENBEDINGUNGEN

KEIN
HANDLUNGSBEDARF

MITTELFRISTIGER
HANDLUNGSBEDARF

SOFORTIGER
HANDLUNGSBEDARF

NOTIZEN | ERSTE GEDANKEN |
KONKRETE SCHRITTE

R1: Es gibt bei uns eine verlässliche und kompetente Anlaufstelle für die Belange von Kindern und Jugendlichen mit klar festgelegten Aufgaben. Sie ist bei jungen Menschen bekannt und für sie sowohl örtlich als auch zeitlich gut erreichbar.



R2: Ich stelle meiner Zielgruppe grundlegende Informationen über Beteiligungsrechte und Mitwirkungsmöglichkeiten verständlich zur Verfügung.



R3: Es stehen geeignete Ressourcen (z.B. Geld, Personal, Zeit, Räumlichkeiten etc) dauerhaft und unbürokratisch zur Verfügung.



R4: Wir leiten unsere Aktivitäten aus ermittelten Bedarfen ab (z.B. aus Umfragen, Studien, Monitorings).



R5: Jugendbeteiligung ist von den Entscheidungsträger*innen gewollt.
Dort wo sie passiert, wird sie (auch auf politischer Ebene) anerkannt und gewürdigt.



R6: Ich kenne den Mehrwert von Netzwerkarbeit, um das Thema Beteiligung stärker zu machen.



R7: Es stehen Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung (auch für Kinder und Jugendliche) und Instrumente zur Qualitätssicherung zur Verfügung.



R8: Wir haben Formen von Kinder- und Jugendbeteiligung etabliert, die sich an den verschiedenen Zielgruppen und individuellen Bedarfen orientieren. Dabei denken wir Inklusion bzw. Integration mit.



R9: Wir haben ein gemeinsames Verständnis von gelingender Jugendbeteiligung und bleiben dazu miteinander im Austausch.



KATEGORIE INNERE HALTUNG

KEIN
HANDLUNGSBEDARF

MITTELFRISTIGER
HANDLUNGSBEDARF

SOFORTIGER
HANDLUNGSBEDARF

NOTIZEN | ERSTE GEDANKEN |
KONKRETE SCHRITTE

H1: Mir gelingt es Kinder und Jugendliche in Beteiligungsprozessen als Partner*innen zu sehen und mit ihnen auf Augenhöhe zu agieren. Ich sehe sie als Expert*innen ihrer Lebenswelt.



H2: Das geht doch sowieso nicht!" ist mir eher fremd. Ich betrachte Vorschläge junger Menschen in erster Linie nicht unter Gesichtspunkten der Machbarkeit oder Nützlichkeit, sondern ich versuche die eigentlichen Bedürfnisse dahinter zu ermitteln.



H3: Ich bin bereit, mich von den jungen Menschen überzeugen zu lassen und Wege zu gehen, die ich selbst so nicht eingeschlagen hätte. Zugleich übernehme ich meiner Rolle entsprechend Verantwortung für den Prozess und das Ergebnis.



H4: Mir gelingt es, Veränderungen oder ein vermeintliches Scheitern im Beteiligungsprozess zuzulassen. Mit möglicherweise damit verbundenem Frust weiß ich umzugehen.



H5: Mir ist Beteiligung wichtig, weil junge Menschen dadurch Kompetenzen entwickeln (z.B. demokratische Entscheidungen treffen, eigene Meinungen artikulieren, andere Meinungen zulassen, Frust aushalten...)



H6: Ich nehme weder mir noch den jungen Menschen übel, wenn es nicht so gut läuft wie erwartet. Stattdessen frage ich mich neugierig, was ich beim nächsten Mal anders mache.



H7: Uneinigkeit sehe ich als Chance, relevante Kernthemen zu entdecken.
Hier verhandeln wir, was uns wirklich wichtig ist.



H8: Ich weiß, was mich motiviert, innerhalb meiner Arbeit junge Menschen zu beteiligen.



KEIN
HANDLUNGSBEDARF

MITTELFRISTIGER
HANDLUNGSBEDARF

SOFORTIGER
HANDLUNGSBEDARF

- 

- 

- 

- 

- 

- 

- 

- 

- 

- 

- 

- 



**WOMIT KÖNNEN WIR ALS
SERVICESTELLE EUCH AUF
EUREM WEG UNTERSTÜTZEN?**

**WAS ES AUCH IST,
MELDET EUCH BEI UNS!**

**Servicestelle Kinder- und
Jugendbeteiligung Sachsen**

www.kinder-jugendbeteiligung-sachsen.de
servicestelle-beteiligung@kjrs.de

**Wir stärken Kinder- und
Jugendbeteiligung**

durch Beratung, Weiterbildung
und Vernetzung für Fachkräfte und
Interessierte in Sachsen.

Lizenz: CC BY-SA 4.0



*Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der
Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags
beschlossenen Haushaltes.*



BETEILIGUNGS NAVI

The logo features the word 'BETEILIGUNGS' in a bold, sans-serif font. A horizontal arrow points to the left from the start of the word. A vertical arrow points upwards from the middle of the word. Below 'BETEILIGUNGS' is the word 'NAVI' in a similar bold, sans-serif font. A vertical arrow points downwards from the end of 'NAVI'.

DEIN WEG ZU GELINGENDER
KINDER- UND JUGENDBETEILIGUNG

WWW.NAVI.KJRS.DE